Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I

ÖFFENTLICHE SITZUNG

des Gemeinderats der Stadt Schwaigern
am Freitag, den 25. November 2022
ab 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schwaigern

Anwesend:	Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende
Sowie:	bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte
	StR Brian ab Top 2 (18:02 Uhr)
	StR Keppele ab Top 2 (18:03 Uhr)
Entschuldigt:	StR Brückmann (persönliche Gründe), StR Burk (persönliche Gründe), StR Erath (persönliche Gründe)
Unentschuldigt	-
Außerdem anwesend:	StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann (Protokoll)
	Herr Möntmann, AUTOMOTIVE SOLUTIONS GMBH (TOP 3)
	Herr Maier, ISTW Planungsgesellschaft (TOP 4)
	Dipl.-Ing. Klaus Fleisch, fleisch architekten (TOP 6)
Zuhörer:	bis zu 18
Presse:	Herr Römer, Heilbronner Stimme
Ende:	20:50 Uhr

Zur Beurkundung !

Vorsitzende: Schriftführer: Gemeinderatsmitglieder:

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022** Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann I 122

TOP 1:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022** Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann I 123

StR Brian (18:02 Uhr) und StR Keppele (18:03 Uhr) erscheinen zur Sitzung.

TOP 2:
Information über die aktuellen finanziellen Veränderungen

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 107/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Kämmerer Diehm erläutert die Sachdarstellung anhand einer Präsentation.

Der Gemeinderat nimmt die Information über die aktuellen finanziellen Veränderungen zur Kenntnis.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 124

TOP 3:
Freiwillige Feuerwehr Schwaigern, Beschaffung einer Drehleiter mit Gelenkteil (DLAK 23/12);
hier: Vergabe der Leistungen

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 108/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Herr Möntmann erläutert, dass Brackenheim den Beschluss zur Beschaffung der Drehleiter bereits gefasst habe und die Beschlussfassung in Rottweil in der kommenden Woche auf der Tagesordnung stehe. Laut der Firma Rosenbauer bestehe eine Lieferzusage innerhalb von 40 Wochen nach Beauftragung. Der Unterschied zwischen den Drehleitern der beteiligten Kommunen sei, dass Brackenheim und Rottweil aufgrund deren Altstädte zusätzlich eine Hinterachszusatzlenkung benötigen.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:
- Ein Mitglied möchte wissen, ob es auch Gebrauchtfahrzeuge gibt.
  Herr Möntmann erläutert, dass die auf dem Markt angebotenen Drehleitern von Berufsfeuerwehren stammen. Es gebe gesetzliche Vorgaben, die nach 10 Jahren eine Komplettüberholung aller Drehleitern vorschreiben. 10 Jahre alte Drehleitern werden grundsätzlich im Ausland verkauft, da dort niedrigere gesetzliche Vorgaben bestehen. Der technische Aufwand, ein gebrauchtes Fahrzeug am Laufen zu halten, ist sehr hoch. Ein organisatorisches Verschulden droht für die Kommune, falls aufgrund des enormen Wartungsaufwands und der hohen Instandsetzungskosten ein Fahrzeug für längere Zeit nicht zur Menschenrettung zur Verfügung steht.
- Ein Mitglied weist auf einen gefassten Gemeinderatsbeschluss zur Beschaffung hin. Sie bittet um Erläuterung der Kosten, welche in der Vorlage vom 30.06.2022 genannt wurden.
  Herr Möntmann benennt die Preissteigerung vom 30.06.2022 bis zur aktuellen Sitzung von 319.000 € auf 476.000 €.
- Ein Mitglied fragt nach, wo die Drehleiter untergestellt wird, falls das Feuerwehrhaus bei Lieferung noch nicht fertiggestellt ist. Die Beschaffung wird kritisch gesehen.

- Ein Mitglied erkundigt sich nach den Betriebsstunden einer Drehleiter.
  Herr Möntmann bewertet die Betriebsstunden als sehr hoch. Es gilt zu bedenken, dass bei Nichtvergabe Regressforderungen gestellt werden können.
- Ein Gremiumsmitglied fragt bezüglich der Kosteneinsparung durch die gemeinsame Beschaffung mit anderen Kommunen nach.
  Herr Möntmann beziffert die Kosteneinsparung auf etwa 90.000 €.
- Ein Mitglied kritisiert die Beschaffung von Gebrauchtfahrzeugen. Es wäre erfreulich, wenn die Drehleiter bereits im Jahr 2023 zur Verfügung stehen würde, insbesondere vor dem Hintergrund des enormen Übungsaufwands für die Feuerwehr.
- Ein Gremiumsmitglied stellt eine Nachfrage hinsichtlich des Zuschusses.
  Herr Möntmann ergänzt, dass der Zuschuss bei einem Gebrauchtwagenkauf wegfällt.
- Ein Mitglied fügt hinzu, dass die Feuerwehr mit Rücksicht auf die finanziellen Mittel der Stadt bei der Ausstattung Zurückhaltung geübt hat.
- Die Vorsitzende bedankt sich bei der Feuerwehr.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Der Auftrag für die Fertigung und Lieferung einer Drehleiter mit Gelenkteil (DLAK 23/12) wird wie folgt vergeben:

1.) Die Fertigung und Lieferung des Fahrzeuggestells und des Aufbaus der technischen Einrichtung (Los 1) wird an die Firma Rosenbauer AG, Karlsruhe, zum Preis von 849.342,66 EUR vergeben.

2.) Der Auftrag zur Fertigung und Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung (Los 2) wird vergeben an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fellbach, zum Preis von 77.780,64 EUR.

3.) Die Bewirtschaftung der über die festgesetzte Verpflichtungsermächtigung hinausgehenden Haushaltsmittel in Höhe von 77.123,30 € wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzung 2023/2024 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 125

TOP 4:
Kanaluntersuchung nach EKVO und Schadenskataster;
hier: Vorstellung der Ergebnisse durch das Ingenieurbüro ISTW

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 109/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein. Sie begrüßt Herrn Maier von der ISTW Planungsgesellschaft aus Ludwigsburg.

Herr Maier erläutert die Sachdarstellung anhand einer Präsentation. In Schwaigern gebe es ein gut verzweigtes Kanalnetz, das es zu pflegen gilt. Alle 10 Jahre sei gemäß Eigenkontrollverordnung das Kanalnetz zu überprüfen und zu sanieren. Die Kosten bis zum Jahr 2027 belaufen sich auf etwa 5,5 Mio. €. Für den für Haushalt 2023/2024 sind rund 1 Mio. € eingestellt.

Ein **Mitglied** aus dem Gremium fragt nach der Menge des Fremdwassereintrags und möchte wissen, wie lange eine Inliner-Sanierung hält und wann die letzte Befahrung durchgeführt wurde.

Herr Maier schätzt die Lebensdauer einer Inliner-Renovierung auf rund 25 Jahre. Die letzte Befahrung habe vor 10 Jahren stattgefunden.

Herr Rehder beziffert den Anteil des Fremdwassers bei der Kläranlage auf etwa 40 %. Vor 10 Jahren war dieser Anteil noch höher. Schwaigern liege knapp über dem Durchschnitt. Problematisch sei der Anschluss von Drainagen um die Häuser, die ebenfalls an das Kanalnetz angeschlossen wurden und nicht abgestellt werden können.

Das Gremium nimmt die Vorstellung der Ergebnisse der Kanaluntersuchung nach EKVO und Schadenskataster durch das Ingenieurbüro ISTW zur Kenntnis.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 126

TOP 5:
Ausschreibung Kanaluntersuchung Stetten nach EKVO und Kanalsanierungen 2023; hier: Genehmigung der Ausgaben im Vorgriff auf den Beschluss der Haushaltssatzung 2023/2024

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 110/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. **Die anstehenden Kanaluntersuchungen im Stadtteil Stetten werden noch in diesem Jahr ausgeschrieben.**
2. **Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 115.000 Euro werden unter der Kostenstelle 53800000 und dem Aufwandskonto 42120000 im Vorgriff auf den Beschluss der Haushaltssatzung 2023 / 2024 genehmigt.**
   Die anstehende Kanalsanierung in Schwaigern wird noch in diesem Jahr ausgeschrieben. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden unter der Kostenstelle 53800000 und dem Aufwandskonto 42120000 für das Jahr 2023 in Höhe von 300.000 Euro und 2024 in Höhe von 350.000 Euro sowie unter der Investitionsmaßnahme 7.53800000.701 für das Jahr 2023 in Höhe von 200.000 Euro und im Jahr 2024 in Höhe von 215.000 Euro im Vorgriff auf den Beschluss der Haushaltssatzung 2023 / 2024 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 127

TOP 6:
Erweiterung der Grundschule in Schwaigern-Massenbach; hier:
- Freigabe des Architektenentwurfes für die Genehmigungsplanung
- Fassung des Baubeschlusses
- Genehmigung der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Vorgriff auf die Genehmigung der Haushaltssatzung 2023/2024

Stadtrat Fleisch ist befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 111/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein. Sie begrüßt Dipl.-Ing. Klaus Fleisch.
Mit vorgestellter Planung ergebe sich die Möglichkeit eines weiteren Anbaus, um auf die Bevölkerungsentwicklung reagieren zu können.

Herr Fleisch erläutert die Sachdarstellung anhand einer Präsentation. Grundlage für den Architektenentwurf sei das Raumprogramm und die Vorgaben der Ganztagsbetreuung. Im Jahr 2009 sei eine energetische und elektrische Sanierung vorgenommen worden, eine sanitäre Sanierung sei allerdings zurückgestellt worden.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:
- Ein Mitglied aus dem Gremium stellt die Frage, ob das Klassenzimmer BA2 auch ohne möglichen Anbau teilbar wäre.
  Herr Fleisch entgegnet, dass bei einer Teilung die Größe der Klassenzimmer nicht ausreicht. Er rät daher von einer Teilung ab.
- Ein Mitglied fragt nach, warum die Fenster nicht verlegt werden.
  Herr Fleisch antwortet, die Fenster seien wiederverwendbar.
- Die Planung ist ansprechend. Es wird gefragt, ob während des laufenden Schulbetriebs gebaut wird.
  Herr Fleisch bejaht. Der temporäre Umzug einer Klasse in das alte Rathaus sei möglicherweise notwendig, um Kosten für Container einzusparen. Die Kosten für die Nutzung des alten Rathauses seien in der Kostenschätzung enthalten.
- Die Erweiterung ist notwendig und wird befürwortet. Die Kosten für den Anbau sind jedoch zu hoch. Eine Planänderung mit Kostenreduzierung sollte erfolgen.
- Herr Fleisch sagt, aus dem Anbau an der Ostseite ergeben sich Folgekosten sowie Sanierungskosten für die Toilettenanlage. Die Genehmigungszeit der Baurechtsbehörde liegt bei etwa 8 Monaten. Der Anbau erfolgt voraussichtlich erst 2024.

- Ein Mitglied erkundigt sich nach dem Grenzverlauf zum angrenzenden Kindergarten.
  Herr Fleisch sagt, der Rückbau an der Ostgrenze ist in dem Kostenansatz enthalten.
  Die Vorsitzende ergänzt, dass der Überbau lediglich auf städtischem Grundstück stattfindet.
- Die Klassenräume werden bei Teilung zu klein, insbesondere wenn der Klassenteiler durch geburtenstärkere Jahrgänge größer wird.
- Die Kosten für den Anbau sind zu hoch. Die Planung muss auch hinsichtlich Einsparmöglichkeiten überdacht werden.
  Herr Fleisch sieht Kosteneinsparungen lediglich bei der Haustechnik, im Außenbereich sowie bei der Ausstattung der Räume.
- Die Erweiterung sollte erfolgen, allerdings muss die vorgestellte Planung umgeplant werden, beispielsweise hinsichtlich einer Riegelfassade.
- Ein Mitglied verweist auf die Fördermöglichkeiten. Die Maßnahme sollte nicht verschoben werden.
- Ein Mitglied sieht die Investition von 3 Mio. € für Kinder als sinnvoll an.
  Herr Diehm ergänzt, dass zwar Fördermöglichkeiten bestehen, jedoch kein Rechtsanspruch hierauf.
- Die Vorsitzende merkt an, dass die Kosten für Fliesen die gesamten Toilettenanlagen umfassen.
- Die vorgestellten Maßnahmen beinhalten nicht nur den Anbau, sondern auch Eingriffe in andere Bereiche des Gebäudes.
- Es ist kein Luxusanbau geplant. Aufgrund des bestehenden Bedarfs handelt es sich um eine erforderliche Baumaßnahme. Die Veränderungen im Außenbereich sind ebenfalls erforderlich, um den Kindern ein gutes Schulleben zu ermöglichen. Schule ist nicht mehr nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensort. Die geplanten Änderungen des Schulhofes durch die Reduzierung des Asphaltbelages sind dringend erforderlich.
- Es handelt sich um eine große Investition. Die Maßnahme beinhaltet auch erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen.
- Die Maßnahme ist erforderlich, die Kosten stellen sich jedoch erschreckend dar. Bei der aktuellen Baukostenentwicklung gibt es wahrscheinlich kein großes Potential zur Kostenreduzierung.
- Herr Fleisch ergänzt, dass am Bestandsgebäude an drei Seiten Eingriffe erfolgen müssen.
- Die Kosten für den Umbau sind erschreckend hoch. Es gibt jedoch einen Beschluss zum Schulstandort Massenbach und Neubaugebiete, die die Umsetzung erforderlich machen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:18 Uhr bis 20:23 Uhr.

- Die Kosten sind enorm hoch. Die Ausführungen des Architekten schaffen jedoch Klarheit. Einsparmaßnahmen sollten geprüft werden.
- Es ist enttäuschend, dass der Architekt bisher keine Kosteneinsparmöglichkeiten präsentiert hat.
- Der Beschluss wird aufgrund des Gesamtpreises abgelehnt. Im Außenbereich sollten Kosten eingespart werden.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. **Die Erweiterung der Grundschule Massenbach wird auf Grundlage der vom Architekturbüro Fleisch vorgestellten Entwurfsplanung und unter Anerkennung der Kostenberechnung in Höhe von 3.023.993,20 € zur Umsetzung freigegeben. Der Baubeschluss wird gefasst.**
2. **Der Beantragung der Baugenehmigung, sowie der Erstellung der Werksplanung auf Grundlage der Entwurfsplanung wird zugestimmt.**

3. **Nach Eingang der Baugenehmigung und Freigabe durch die jeweiligen Fördergeber kann die Ausschreibung erfolgen.**
4. **Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2023/2024 genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022** Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann I 128

StR Sauerwein verlässt den Saal für diesen Tagesordnungspunkt.

TOP 7:
Erweiterung Kindergarten Spatzennest mit Umbau ehemaliges Schwesternhaus, Flst. Nr. 2461/2, Schumannstraße 5, Stadtteil Massenbach; hier:
- Zustimmung der Stadt Schwaigern entsprechend dem Vertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens mit der Evangelischen Kirchengemeinde Massenbach
- Genehmigung der Auszahlung im Vorgriff auf den Beschluss der Haushaltssatzung 2023/2024

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 112/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Die Stadt Schwaigern stimmt der Erweiterung des Kindergartens Spatzennest mit Umbau des ehemaligen Schwesternhauses auf Grundlage der Kostenschätzung der Kirchlichen Verwaltungsstelle Heilbronn vom 25.03.2022 entsprechend dem geschlossenen Vertrag (80 % Kostenbeteiligung Stadt) über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens in Massenbach zu.

Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzung 2023/2024 genehmigt. Die Verwaltung wird im Haushaltsentwurf 2023/2024 als Investitionsmaßnahme die erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022** Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann I 129

TOP 8:
Ausbau "Schanzgraben" auf der Gemarkung Niederhofen;
hier: Auftragsvergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 113/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Ein Mitglied befürwortet die Maßnahme und freut sich über die Umsetzung.

Folgender ergänzter Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

1. **Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für den Ausbau „Schanzgraben“ auf der Gemarkung Niederhofen an die Firma Reimold aus Gemmingen für 346.509,46 Euro.**

2. **Die außerplanmäßigen Mittel in der Wasserversorgung werden genehmigt.**

3. **Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzung 2023/2024 genehmigt. Die Verwaltung wird im Haushaltsentwurf 2023/2024 als Investitionsmaßnahme die erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 130

TOP 9:
Kernzeitbetreuung an den Sonnenbergschulen in Schwaigern;
hier: Ausweitung der Stellenanteile

Bezugnehmend auf Vorlage Nr. GR 114/2022 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

In einer anschließenden Diskussion sprechen einzelne Gemeinderatsmitglieder folgende Aspekte an:
- Die erfolgte Diskussion im beratenden Ausschuss Kinder und Jugend war sehr konstruktiv. Der Beschluss zur Ganztagsschule und Kernzeitbetreuung war problematisch. Die Kernzeitbetreuung hat einen qualitativ hohen Anspruch, dem man derzeit aufgrund der hohen Anmeldezahlen nicht gerecht werden kann. Eine Ausschreibung mit einem Stellenanteil von 100 % sollte erfolgen.
- Das Personal wird dringend benötigt. Der Vorschlag, eine Vollzeitstelle auszuschreiben, wird unterstützt.
- Der Vorschlag eines Stellenanteils in Höhe von 51,28 % wird unterstützt.
- Wenn die Betreuung kinderfreundlich gestaltet werden soll, muss der Personalschlüssel erhöht werden.
- Eine 100%-Stelle wird befürwortet. Eine zusätzliche Springkraft wird vorgeschlagen.
- Die Vorsitzende schlägt die Erarbeitung eines QM-Handbuchs vor. Sollte sich durch das QM-Handbuch ein höherer Personalschlüssel ergeben, muss eine erneute Beratung und Beschlussfassung über die Personalerhöhung im Gemeinderat erfolgen.

Folgender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zur Abstimmung gebracht:

Für die Kernzeitbetreuung an den Sonnenbergschulen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere unbefristete Stelle in Höhe von 51,28 % (20 Std. pro Woche) geschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 131

TOP 10:
Bekanntgaben

a) allgemeiner Art

Protokoll 30.09.22

Die Vorsitzende gibt das Protokoll der Sitzung vom 30.09.22 bekannt.

b) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt einen in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.10.22 gefassten Beschluss bekannt:

Die Stelle Sachbearbeitung „Kindertageseinrichtungen“ im Sachgebiet „Bildung und Betreuung“ wird unbefristet mit Frau Lisa Müller mit einem Anstellungsumfang in Höhe von 85% einer Vollzeitstelle zum 01.02.2023 besetzt.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.11.2022**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte Normalzahl: 25 Entschuldigt: SR Burk, SR, Brückmann, SR Erath Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StBOAR Rehder, StAR Eigenmann
Indexnummer	I 132

TOP 11:
Anfrage

Energieeffizienzmaßnahmen

Ein Stadtrat nimmt Bezug auf den Gemeinderatsbeschluss zu den Energieeffizienzmaßnahmen, insbesondere zu den Vorlauftemperaturen des Dusch- und Badewassers bei den Sportvereinen. Dieser Beschluss sollte zurückgenommen werden. Der Gemeinderat sollte die Angelegenheit in der Gemeinderatssitzung im Dezember behandeln.

StR Fischer verlässt die Sitzung um 20:50 Uhr.